

Sustainable Finance & Nachhaltigkeitsberichterstattung

Zukünftige Anforderung an
die Wirtschaft & Finanzinstitute

Marcus Lodde, 09. Juli 2024

Ressourcen schonen. Zirkulär wirtschaften.



Sustainable Finance: EU-Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Erste umfassende Strategie für die Entwicklung eines nachhaltigen Finanzwesens (Sustainable Finance) in der EU*

Drei übergeordnete Ziele

- **Mobilisierung von Kapital** („die Kapitalflüsse auf nachhaltige Investitionen umzulenken, um ein nachhaltiges und integratives Wachstum zu erreichen“),
- **Risiko-Management** („finanzielle Risiken, die sich aus dem Klimawandel, der Ressourcenknappheit, der Umweltzerstörung und sozialen Problemen ergeben, zu bewältigen“) und
- **Transparenz und langfristige Orientierung** („Transparenz und Langfristigkeit in der Finanz- und Wirtschaftstätigkeit zu fördern“).

Sustainable Finance: Initiativen und regulatorische Maßnahmen

Der EU-Aktionsplan Sustainable Growth im Überblick.



konkretisiert in der...

- Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)
- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)



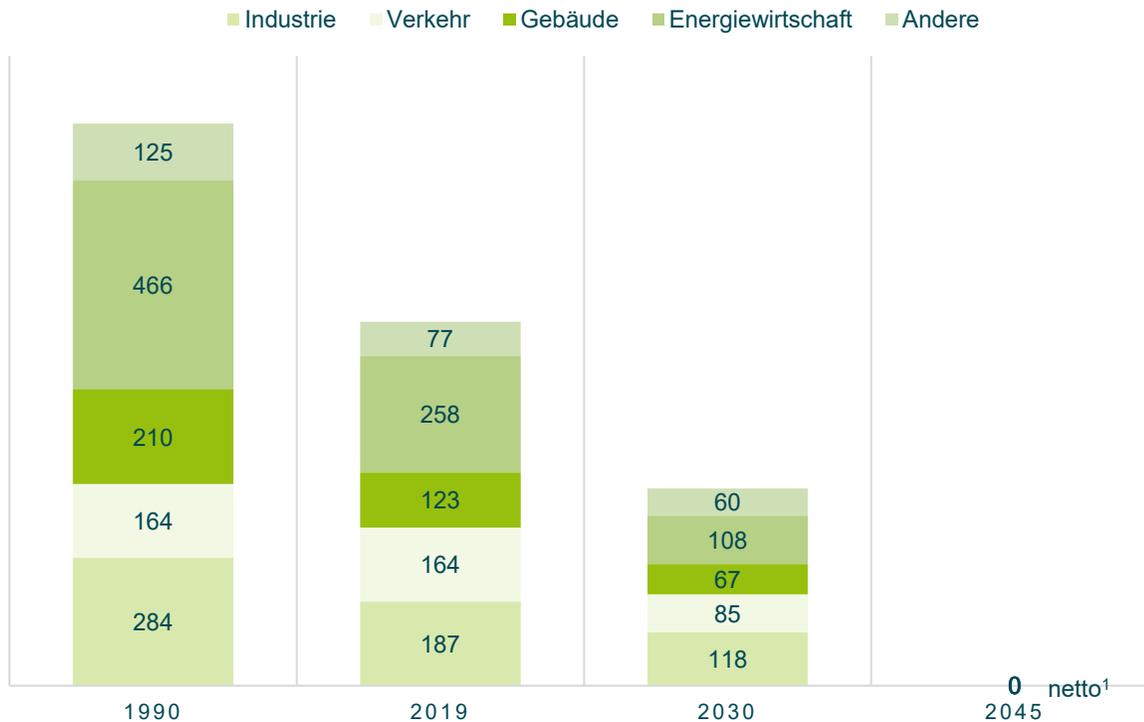
Umweltpolitische Steuerungsinstrumente

Übersicht Nationaler und EU-Regularien



Das novellierte Klimaschutzgesetz 2021

Emissionsverlauf in Deutschland 1990 – 2045



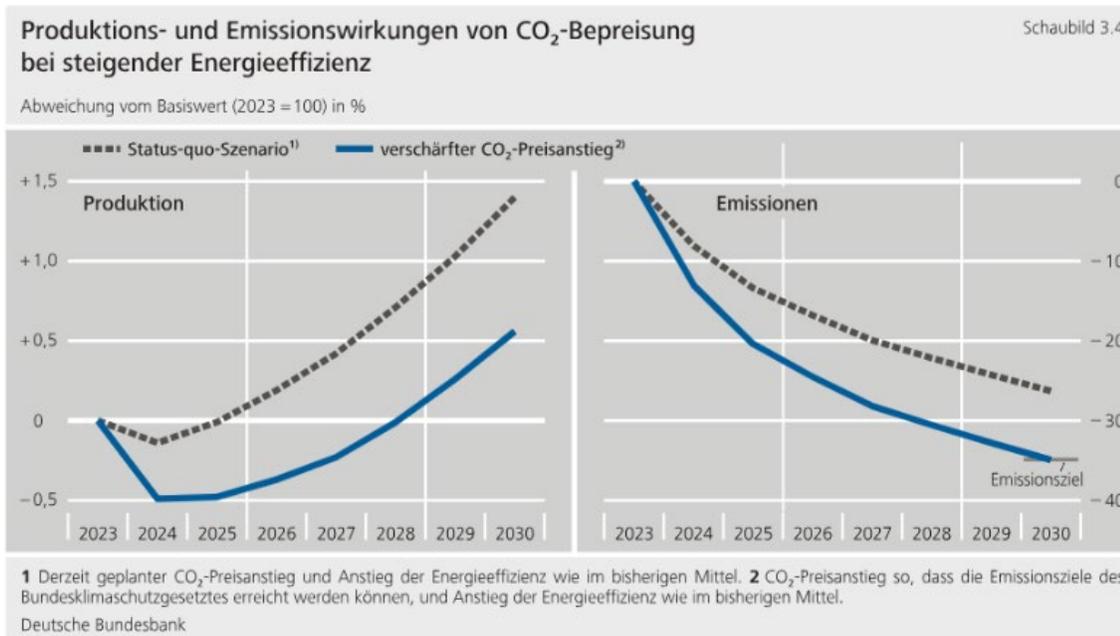
	1990-2019	2019-2030
Industrie	-34%	-37%
Verkehr	0%	-48%
Gebäude	-41%	-46%
Energiewirtschaft	-45%	-58%
Andere ²	-38%	-22%

¹ Kompensation von Restemissionen, z.B. aus Landwirtschaft durch Direct Air, Carbon Capture, Utilization and Storage (DACCUS) oder Land Use, Land-Use Change and Forestry (LULUCF)

² Landwirtschaft, Abfallwirtschaft und Sonstiges

Energieeffizienz aus dem Blickwinkel des Environmental Multi-Sector DSGE der Bundesbank

Produktions- und Emissionswirkungen von CO₂-Bepreisung bei steigender Energieeffizienz



- Emissionsreduktion im Status-quo-Szenario kommt nicht an die Zielvorgaben des Bundesklimaschutzgesetzes heran. Emissionen sinken hier um 26,3 %. Lücke v. fast 9 %, bis 2030
- Bleibt der CO₂-Preispfad wie derzeit geplant, müsste es zu einer erheblichen Verstärkung des energiesparenden technologischen Fortschritts kommen, um das Emissionsziel 2030 zu erreichen.

10.07.2023

NACHHALTIGKEIT

Der ESG-Druck kommt auch über die Lieferkette

Selbst kleinere Unternehmen kommen nicht um die Nachhaltigkeit herum. Warum, erklärt ein Gastbeitrag.

Von Peter Riedel

ZIELE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

„Unternehmen sind von ESG überfordert“

Viele Unternehmer setzen noch keine eigenen Klimaziele. Vor allem kleineren Unternehmen fällt es schwer, sich nachhaltig aufzustellen. Fachleute wundern sich das nicht, doch sie sind sich einig: Es muss ein Umdenken stattfinden.

Von Carlota Brandis

25.11.2023

NACHHALTIGE FINANZEN

Der Mittelstand braucht für die Transformation stabile Förderung

Will Deutschland klimaneutral werden, braucht es 120 Milliarden Euro im Jahr. Der Sustainable-Finance-Beirat hat Ideen.

Von Philipp Krohn

Frankfurter Allgemeine

09.02.2024

Bürokratie kommt später

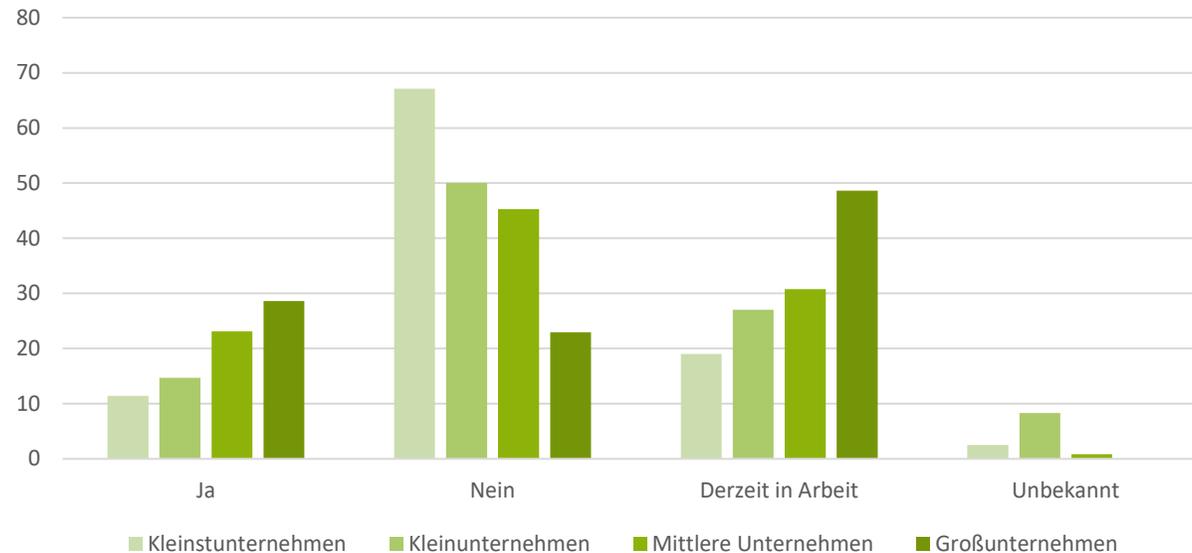
⌚ 2 Minuten

9. Februar 2024 · Die EU verschiebt grüne Berichtspflichten Viele Unternehmensvertreter beschwerten sich über die neue europäische Berichtspflichten über die Einhaltung von Umweltstandards und anderem. Nun gibt es ein wenig Erleichterung. Die neuen Vorschriften sollen jetzt erst zwei Jahre später kommen.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Umfrage Klimazielsetzung nach Unternehmensgröße

Hat Ihr Unternehmen ein individuelles Klimaziel definiert?

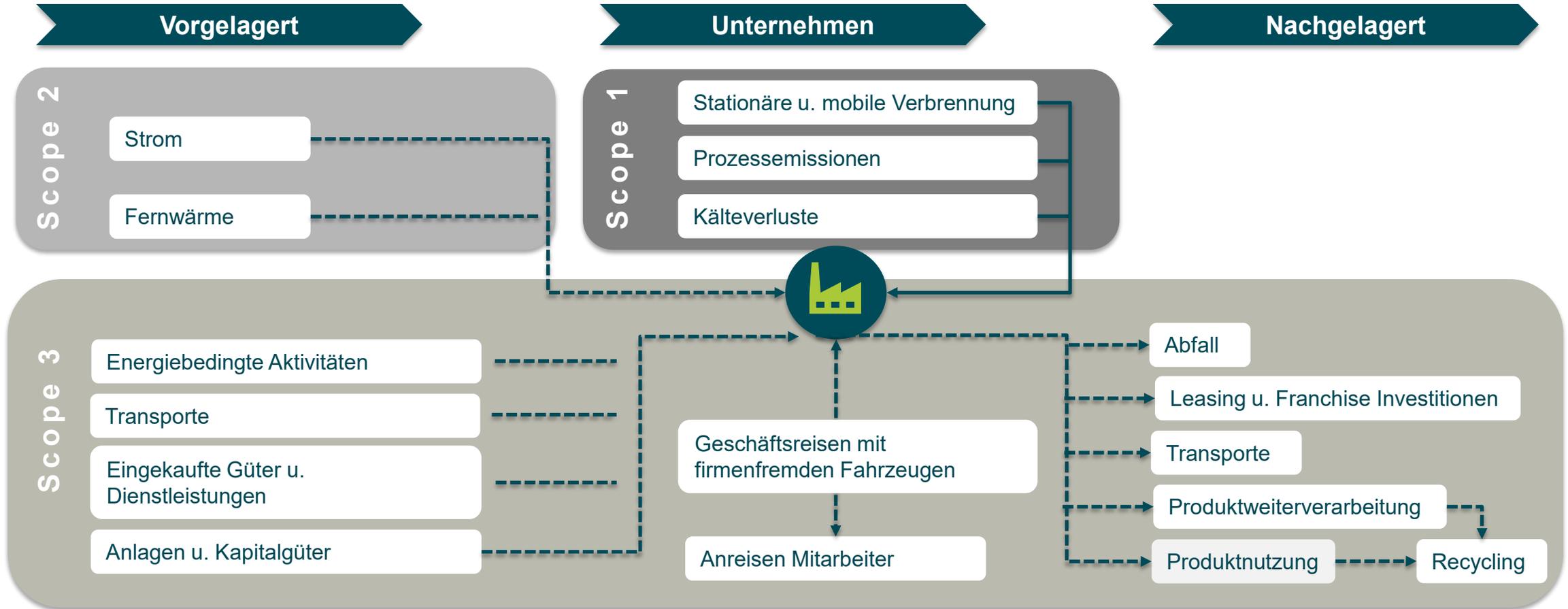


Anzahl Mitarbeitende	Bezeichnung n = Anzahl
1 bis 9	Kleinstunternehmen n = 79
10 bis 49	Kleinunternehmen n = 204
50 bis 249	Mittlere Unternehmen n = 247
Ab 250	Großunternehmen n = 70

Gesamt: n = 600

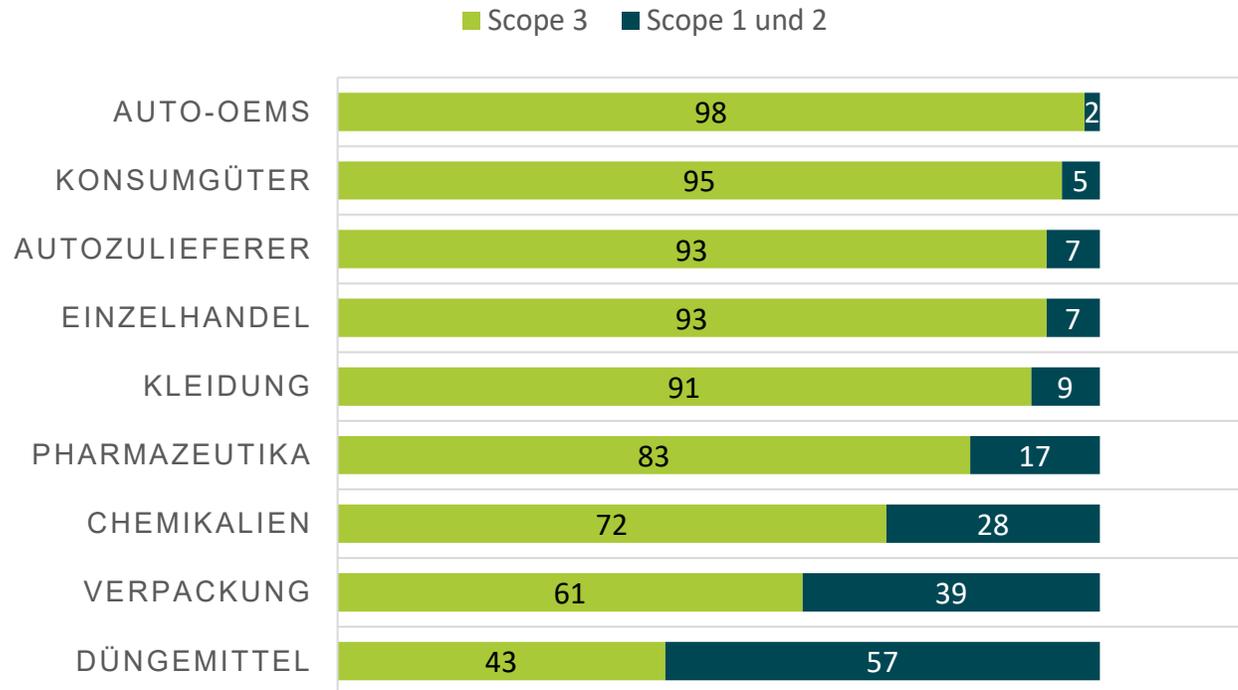
Greenhouse Gas Protocol (GHG)

Scope 1 – Scope 2 – Scope 3



Corporate Carbon Footprint

Anteil der Scope 3 Emissionen nach Sektoren



Bereits seit 2020 ist die Bosch-Gruppe mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten insgesamt CO₂-neutral (Scope 1 & 2).

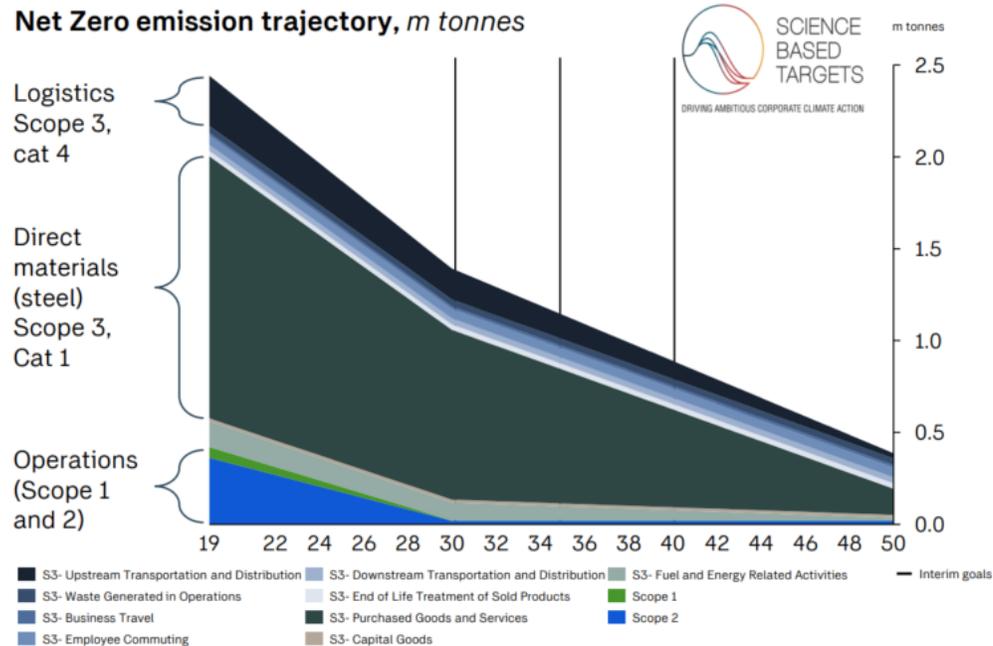
„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für den Siemens Geschäftsbetrieb bis 2030 einen Null-Netto-Fußabdruck zu erreichen. Konkret bedeutet dies, dass die CO₂e Scope 1 und 2 Emissionen im Geschäftsbetrieb von Siemens ohne Siemens Healthineers bis 2030 um 90% im Vergleich zu 2019 reduziert werden.“

in Prozent der gesamten Scope-1-bis Scope-3-Emissionen, 2018, basierend auf vom CDP 2 veröffentlichten Daten

Corporate Carbon Footprint

SKF Climate Transformation

Climate Transformation | SKF's Climate Trajectory with ambitious targets grounded in solid plans



Committing to the goals

- Goals are grounded in the SKF organization
- Short- and long-term goals are approved by the Science Based Target Initiative (aligned with the Paris agreement 1.5 C)
- Detailed plans defined for the three main impacts (logistics, direct materials and operations)

EU-Taxonomie

Aufgaben



Finanzflüsse in nachhaltige grüne und transformative Wirtschaftsaktivitäten zu leiten, um dadurch dem Pariser Klimaabkommen sowie dem Ziel der Klimaneutralität der EU bis 2050 gerecht zu werden



Klassifizierungssystem zur Definition nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten



Wichtige Maßnahme im Rahmen des EU-Green Deals

EU-Taxonomie

Sektoren

Kunst, Unterhaltung und Erholung
Baugewerbe und Immobilien
Forstwirtschaft
Erziehung und Unterricht
Energie (inkl. Gas und Atomkraft)
Finanz- und Versicherungswesen
Gesundheits- und Sozialwesen
Information und Kommunikation
Verarbeitendes Gewerbe
Freiberufliche, wissenschaftliche Dienstleistungen
Verkehr (inkl. Luftfahrt und Schifffahrt)
Wasser/Abwasser, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
Gastgewerbe

In den delegierten Rechtsakten vom 4. Juni 2021, 9. März 2022 und 13. Juni 2023 listet die EU-Kommission Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen auf, die einen Beitrag zu den sechs Klima- und Umweltzielen leisten.

EU-Taxonomie

Umweltziele



Klimaschutz



Anpassung an
den Klimawandel



Nachhaltige Nutzung von
Wasser und Schutz
von Meeresressourcen



Übergang zur
Kreislaufwirtschaft



Vermeidung und
Reduktion von
Umweltverschmutzung

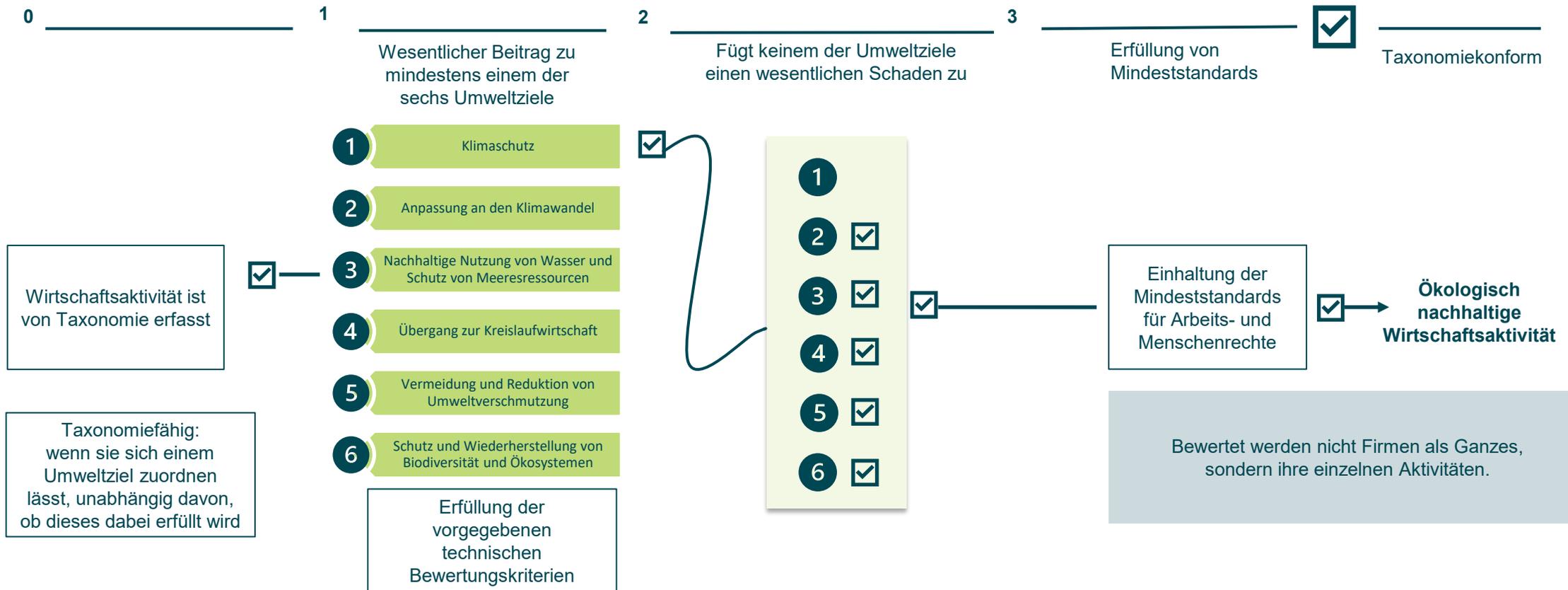


Schutz und Wiederherstellung
von Biodiversität
und Ökosystemen

Zu jedem der sechs EU-Umweltziele hat die EU-Kommission delegierte Rechtsakte mit technischen Bewertungskriterien für einzelne Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU-Systematik der Wirtschaftszweige (NACE-Codes) erlassen.

EU-Taxonomie

Einstufung einer Wirtschaftsaktivität als nachhaltig



Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Berichtspflichten: Übersicht der Änderungen

ABER: Nachhaltigkeitsinformationen für KMU heute schon relevant!

Kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften mit:

> 500 Mitarbeitende
≥ 50 Mio. Euro Umsatz
oder
≥ 25 Mio. Euro Bilanz

1. Januar 2025
Berichterstattung
im Jahr 2026,
Daten aus dem
Jahr 2025

Alle Unternehmen die,
2 von 3 Kriterien erfüllen:

> 250 Mitarbeitende
≥ 50 Mio. Euro Umsatz
≥ 25 Mio. Euro Bilanz

1. Januar 2026
Berichterstattung
im Jahr 2027,
Daten aus dem
Jahr 2026

- Alle kapitalmarkt-orientierten Unternehmen:
- Auch KMU
- Keine Kleinst-unternehmen (1 – 9 Mitarbeitende)

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Der ESRS-Standard in der Übersicht

Umwelt Environment E

In fünf Standards soll u. a. berichtet werden, wie Unternehmen den Übergang zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell meistern wollen und wie der eigene Beitrag zur Erreichung der Umweltziele des EU Green Deal aussehen kann.

- ESRS E1 Klimawandel
- ESRS E2 Verschmutzung
- ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen
- ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- ESRS E4 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft**

Soziales Social S

In vier Standards geht es um soziale Aspekte, die auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinausgehen. Hier stehen vorrangig qualitative Angaben im Fokus.

- ESRS S1 Eigene Belegschaft
- ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften
- ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer

Unternehmensführung Governance G

Dieser Standard dient dem besseren Verständnis der Strategie, Unternehmenskultur und den Prozessen des Unternehmens. Hier werden auch Berichtsinhalte zum Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen festgelegt.

- ESRS G1 Unternehmenspolitik

Hinweis: Weniger als 5 % der Unternehmen in NRW sind aktuell von der Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung betroffen.

CSRD und EU-Taxonomie

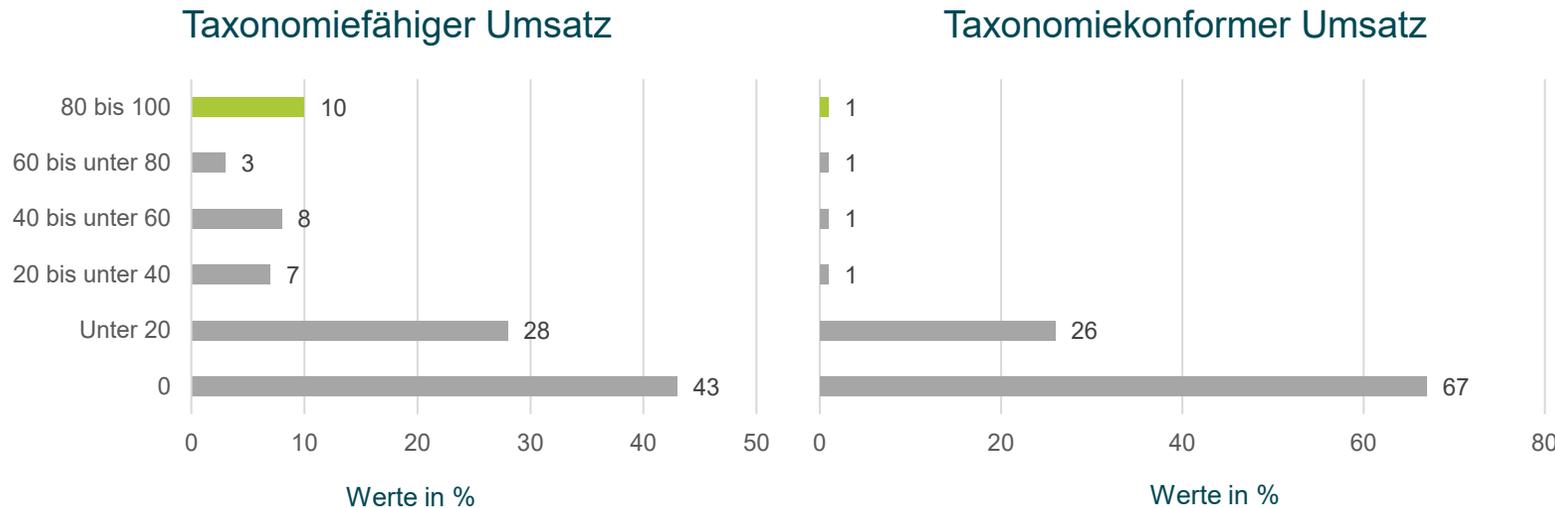
Zusammenspiel



CSRD und EU-Taxonomie

Nichtfinanzielle(r) Bericht (NFB) / Erklärung (NFE)

Taxonomie-Daten (2022) aus der Realwirtschaft¹



Beispiel: Vossloh AG

Umsatz 2022		
Absolut	Taxonomiefähig	Taxonomiekonform
(in Mio.€)	(in Mio.€ / in %)	(in Mio.€ / in %)
1.046,10	1.046,1 / 100	672,3 / 64

Im Sinne der Taxonomieverordnung sind die Geschäftsaktivitäten der Vossloh AG insgesamt als eine "ermöglichte Tätigkeit für klima-freundliche Mobilität" anzusehen.

¹ Grundgesamtheit: Anzahl aller Unternehmen der Realwirtschaft, mit einer/m veröffentlichten NFE/NFB (DAX 160: 137)

Frankfurter Allgemeine Zeitung: „Die Latte hängt hoch.“

Martin Wambach von Rödl & Partner spricht über die neue Rolle der Wirtschaftsprüfer in einer digitalisierten und nachhaltigen Wirtschaftswelt.

- „Von unseren Mandanten sind aktuell rund 400 Unternehmen zur Erstellung ihrer Nachhaltigkeitsberichte ab dem Geschäftsjahr 2025 verpflichtet.“
- „Für nicht börsennotierte Unternehmen ergibt sich zum Beispiel die interessante Perspektive der prüferischen Begleitung. Dabei stehen vor allem die erfolgskritischen Aspekte wie Wesentlichkeitsanalyse, Konzept und Implementierung sowie erstmalige Datenerhebung und Berichterstattung im Mittelpunkt.“
- „Es ist wichtig zu erkennen, dass Nachhaltigkeit nicht allein von der Unternehmenskommunikation bewältigt werden kann. Es erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die alle Ebenen und Abteilungen des Unternehmens einbezieht.“

Berichts- und Offenlegungspflichten

Banken: green asset ratio (GAR)

Banken und Versicherungen müssen ab dem Jahr 2024 für das Geschäftsjahr 2023 den **Anteil taxonomiefähiger** und den **Anteil taxonomiekonformer Anlagewerte** (u.a. Kredite an Unternehmen) in ihrem Portfolio über die "green asset ratio,, (GAR) ausweisen.



Berichts- und Offenlegungspflichten

Banken: Folgen für Banken

- Banken mit einem relativ hohen Anteil von Unternehmenskrediten an KMU habe eine niedrigere GAR als Kreditinstitute mit einem geringeren Anteil.
- Wettbewerbsverzerrungen: Banken mit geringem Anteil an KMU im Unternehmenskreditportfolio können sich als "grüner" als die Banken mit hohem KMU-Anteil.
- Jeder Kredit an ein KMU reduziert die GAR – völlig unabhängig davon, ob er nachhaltigen Zielen dient oder nicht.
- Die Kreditvergabe an KMU sinkt.



Berichts- und Offenlegungspflichten

Banken: Nachteile für Banken durch ‚Schonfrist‘ bei GAR-Berechnung

- Für Kredite, die an KMU vergeben werden, ist bei der Berechnung der GAR eine ‚Schonfrist‘ bis 2025 angedacht.
- Möglicher Nachteil für Banken: Alle Kredite an KMU fließen auch vor 2025 in den Nenner der GAR ein, aber taxonomiekonforme Kredite an KMU werden nicht im Zähler der GAR berücksichtigt.
- Damit werden Kredite an KMU pauschal als ‚nicht taxonomiekonform‘ gezählt.
- Es ist Absehbar, dass KMU bereits vor dem Ende der Schonfrist 2025 vermehrt Nachhaltigkeitsinformationen an ihre Kreditgeber liefern müssen.
- Vorgaben der Bankenaufsicht: Nachhaltigkeitsaspekte sollen zunehmend in der Bewertung von Kreditrisiken zu finden sein.

Welche Nachhaltigkeitsdaten werden gebraucht?

ESG Key Performance Indicator (KPI) Grundkatalog

- Um die Wirtschaft zu unterstützen und Unsicherheiten zum ESG-Datenbedarf zu reduzieren, hat der Bankenverband einen Katalog von Nachhaltigkeits-KPIs erarbeitet (Excel-Tool).
- Dieser Katalog stellt unterschiedliche Datenanforderungen von Banken gegenüber größeren Unternehmen zusammen (im Fokus stehen Unternehmen, die einer Berichtspflicht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive unterliegen). Er gibt so einen Überblick, welche nachhaltigkeitsbezogenen Daten die Banken typischerweise von Unternehmen benötigen.

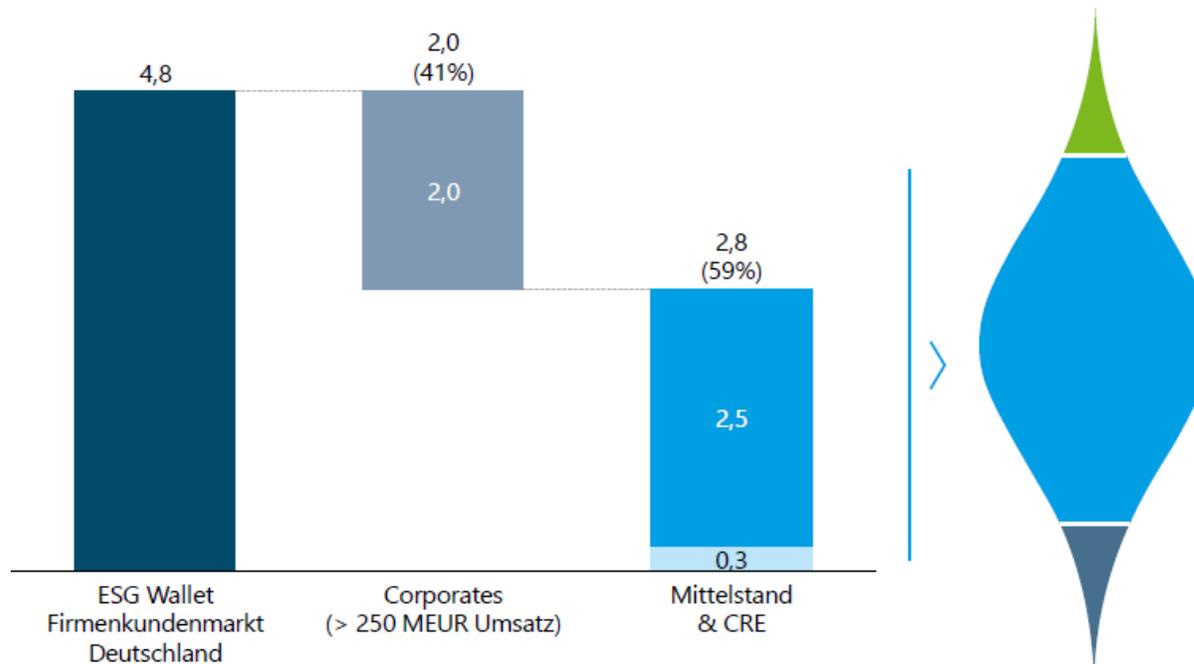
**Welche
Nachhaltigkeitsdaten
brauchen Banken von
Unternehmen?**



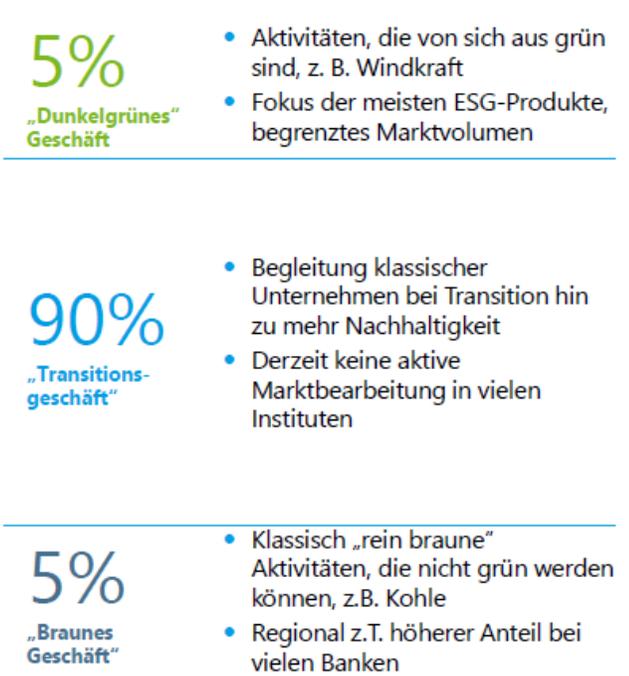
Verteilung Ertragspotenziale und ESG-Portfoliostruktur

Firmenkundengeschäft

Verteilung zusätzlicher ESG-Ertragspotenziale¹ (in Mrd. EUR, p.a.)



Aktuelle ESG-Portfoliostruktur



EU-Taxonomie



KfW / Klimaschutzoffensive für Unternehmen (293)

Finanzierung von klimafreundlichen Wirtschaftsaktivitäten gewerblicher Unternehmen in Anlehnung an technische Kriterien der EU-Taxonomie für nachhaltiges Wirtschaften und zur Unterstützung der Produktion von strategischen Transformationstechnologien:

Antragsberechtigt sind Unternehmen

- mit Unternehmenssitz in Deutschland oder
- mit Unternehmenssitz im Ausland (Vorhaben in Deutschland)

Vorhaben innerhalb der EU ist möglich für

- Unternehmen mit Unternehmenssitz in Deutschland,
- Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen mit Unternehmenssitz in der EU,
- Joint Ventures in der EU mit eigener Rechtspersönlichkeit und maßgeblicher deutscher Beteiligung von mindestens 25%

Förderung

- Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu EUR 25 Millionen pro Vorhaben.
- Damit können Sie bis zu 100% Ihrer förderfähigen Kosten finanzieren.

KfW / Klimaschutzoffensive für Unternehmen (293)

Verwendungszwecke



Finanzierung / EU-Taxonomie / CSRD

Unsere Angebote

01 | Bilanzieren



02 | Reduzieren



03 | Innovieren



Ecocockpit

Auswirkungen auf die Umwelt sichtbar machen



» Es geht um
Ihre **CO₂**rporate
Responsibility.«

ecocockpit ist ein einfaches, kostenfreies
Tool zur Ermittlung Ihrer CO₂-Bilanz

JETZT KOSTENFREI REGISTRIEREN



- Belastbare Treibhausgasbilanz
- Einfache Registrierung
- Datenhoheit beim Nutzer
- Keine Kosten
- Persönliche Unterstützung

Nachhaltigkeitsroadmap mit der efa beschreiben

Ressourcen schonen. Zirkulär wirtschaften.



Best Practice: Friedr. Lohmann GmbH, Witten

Auslöser: Bei kleinen bis mittleren Losgrößen bestehen hohe Anforderungen an den Gießereiprozess



Maßnahmen

- Realisierung einer weltweit einzigartigen modularen Fertigungslinie für das ressourceneffiziente Formen und Gießen hochwertiger Sandguss-Bauteile in kleinen und mittleren Serien.

Einsparung

Energie (Strom)	ca. 1 Mio. kWh/a
CO ₂ (Scope 1)	ca. 594 t/a
Ausschuss	ca. 39 t/a
Abbrand	ca. 61 t/a

Investitionskosten: ca. 5.000.000 Euro
Zuschusshöhe: 869.095 Euro

Nachhaltigkeitsroadmap beschreiten mit der efa

Ressourcen schonen. Zirkulär wirtschaften.



FRIEDR. LOHMANN GMBH – EDELSTAHLGIESSEREI (WERK ANNEN)

DIE ERSTE CO₂-NEUTRALE GIESSEREI

Der Zeitplan für die Industrie steht fest: Spätestens 2045 muss die Branche klimaneutral produzieren. Mit unserer Edelmetallgießerei in Witten-Annen sind wir, dank eigenem Wasserkraftwerk und Bekenntnis zur Nachhaltigkeit sowie der Kompensation der unvermeidbaren CO₂-Emissionen, schon heute klimaneutral und damit Vorreiter in der Branche.

Die Gießerei der Friedr. Lohmann GmbH ist bereits seit Januar 2020 in den Bereichen Scope 1 und 2 klimaneutral. Seit Mitte 2021 werden auch die vor- und nachgelagerten Prozesse des Scope 3 berücksichtigt. Alle Produktionsprozesse sollen so weit wie möglich dekarbonisiert werden. Nur die verbleibenden Emissionen werden kompensiert. Damit ist unsere Gießerei in Witten-Annen seit Mitte 2021 zu 100 % klimaneutral.

[Video: Die erste CO₂-neutrale Giesserei](#)

 [Die erste CO₂-neutrale Giesserei](#)
8 MB (die_erste_co2_neutrale_giesserei_de-en.pdf)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.efa.nrw

Folgen Sie uns auf:



Tel.: 0203 378 79 30

Mail: efa@efa.nrw



Marcus Lodde

T 0203 37879 58

lod@efa.nrw